

## Informationen aus dem Rathaus der Bergringstadt Teterow auf der 20. Sitzung der Stadtvertretung VIII. Wahlperiode am 30.04.2026

Sehr geehrter Herr Bürgervorsteher,  
sehr geehrte Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter,  
sehr geehrte Damen und Herren,

### Entwicklung der Einwohnerzahl

Die Einwohnerzahl hat sich weiter stabilisiert. Stand 31.03.2026, Meldestelle:

	m	w	gesamt
Hauptwohnung	4.283	4.373	8.656
Nebenwohnung	68	36	104
gesamt	4.351	4.409	8.760

Der Zensus 2022 erfasste im Mai 2022 8.138 Einwohner mit Hauptwohnsitz; die Fortschreibung durch das Statistische Landesamt Mecklenburg-Vorpommern (Stand 31.03.2025) weist 8.186 Einwohner mit Hauptwohnsitz aus.

### Arbeitsmarktsituation in Teterow

Der Arbeitsmarkt in Teterow ist weiterhin sehr robust und zeichnet sich durch eine geringe Arbeitslosigkeit aus. Im März 2026 stellten sich die Arbeitslosenzahlen wie folgt dar:

SGB III Bereich (ALG-I-Bezug)	106 Personen	davon 11 Langzeitarbeitslose
SGB II Bereich (ALG-II-Bezug)	383 Personen	davon 183 Langzeitarbeitslose
davon Ausländer	151 Personen	

### Informationen aus dem Hauptausschusses vom 21.04.2026

Die Tagesordnung der 18. Hauptausschusssitzung der VIII. Wahlperiode befasste sich im Wesentlichen mit der Vorbereitung der 20. Sitzung der Stadtvertretung der VIII. Wahlperiode am 30.04.2026.

Im öffentlichen Teil gab es folgende Beschlussempfehlungen an die Stadtvertretung und Beschlussfassungen in Zuständigkeit des Hauptausschusses:

- **Beschluss der Kommunalen Wärmeplanung für die Bergringstadt Teterow**

(Drucksachen-Nr.: M VIII / 1554 - 1)

Einbringer: Stadtverwaltung Teterow

Die Stadtvertretung beschließt die kommunale Wärmeplanung der Bergringstadt Teterow in der vorliegenden Fassung.

Teterow packt die Wärmeplanung an und arbeitet an einer klimaneutralen Wärmeversorgung. Von energetischen Sanierungen bis hin zum Ausbau regenerativer Energiequellen.

Auf der Grundlage der Bestands- und Potenzialanalyse wurden für die Bergringstadt verschiedenen Szenarien entwickelt, wie die Energieeffizienz schrittweise verbessert und eine klimaneutrale Wärmeversorgung bis 2045 umgesetzt werden kann. Hierbei sollen Förderprogramme von Bund und Land genutzt werden.

Dazu zählen u.a. Zuschüsse und Kredite im Rahmen der Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) sowie Programme der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW), des Bundesamtes für Wirtschaft- und Ausfuhrkontrolle (BAFA) und dem Land M-V.

Die Förderprogramme ändern sich regelmäßig. Deshalb sollten Entscheidungen über Investitionen vor allem mit Blick auf die kommenden Jahre getroffen werden. Die Maßnahmen können zu einem wirtschaftlichen Impuls für die Region werden.

Der Fokus der Stadt Teterow sowie der Stadtwerke Teterow GmbH liegt auf eine sichere, bezahlbare, regionale und nachhaltige Wärmeversorgung. Um die Ziele umzusetzen, soll es Ansprechpartner bei der Stadt und den Stadtwerke Teterow geben. Außerdem wird es eine regelmäßige Überprüfung für den Stand der Umsetzung geben. Die Wärmeplanung wird alle fünf Jahre fortgeschrieben, um auf evtl. Veränderungen zu reagieren.

Sämtliche Unterlagen sind auf der Internetseite der Stadt Teterow eingestellt:

- [Informationen der kommunalen Wärmeplanung](#)
- [Informationsveranstaltung zur kommunalen Wärmeplanung](#)
- [Informationsveranstaltung zur kommunalen Wärmeplanung](#)
- [Abschlussbericht Kommunale Wärmeplanung Bergringstadt Teterow](#)

- **Einrichtung eines Ökokontos am Standort „Hollerberg“ für die Bergringstadt Teterow**

(Drucksachen-Nr.: B VIII / 1555 - 1)

Informationsvorlage der Stadtverwaltung

Die Stadtverwaltung Teterow plant in Zusammenarbeit mit der Landesforst Mecklenburg-Vorpommern die Errichtung eines Ökokontos am Standort „Hollerberg“ in einem Umfang von ca. 5 ha.

Ein Ökokonto ist eine vorgezogene Maßnahme für naturschutzrechtlichen Ausgleich von Eingriffen z.B. Neu- oder grundhaften Umbau von Gebäuden, Straßen, Wegen, Beschluss und Umsetzung von B-Plänen.

#### Warum ein Ökokonto auf dieser Fläche?

- alter, ökologisch sehr wertvoller Laubholzbestand (über 190 Jahre, viel Totholz)

- starke Einschränkungen für die reguläre Forstwirtschaft
- Steigerung des ökologischen Wertes der Flächen

#### Worauf lässt sich die Stadt ein?

Jegliche Nutzung ist dauerhaft = unendlich zu unterlassen. Dauerhaft laufende Kosten bleiben bestehen.

Weiterhin möglich:

- freies Betretungsrecht
- Jagdliche Nutzung und Verpachtung

#### Was erhält die Stadt als Gegenleistung?

- einmalige Gutschrift von Ökopunkten u.a. zur Deckung eigener finanzieller Bedarfe oder
- Vermarktung an ausgleichspflichtige Dritte

Es sind ca. 20.000 Ökopunkte/ha. Der Prozess wird positiv begleitet durch die untere Naturschutzbehörde des Landkreises Rostock.

- **Vorschlag Ehrenamtsanerkennung des LK Rostock**

*(Drucksachen-Nr.: B VIII / 1557 - 1)*

gemeinsamer Antrag: Fraktionen der UTF, DIE TETEROWER und der AfD

„Der Bergringstadt Teterow wird empfohlen, Herrn Roland Ducks für die Ehrenamtsanerkennung des Landkreises Rostock am 4. September 2026 vorzuschlagen. Gewürdigt werden soll sein jahrzehntelanges ehrenamtliches Engagement im Bereich der Archäologie und Denkmalpflege.“

- **Verleihung Ehrenbürgerschaft der Bergringstadt Teterow**

*(Drucksachen-Nr.: B VIII / 1558 - 1)*

gemeinsamer Antrag: Fraktionen der UTF, DIE TETEROWER und der AfD

„Die Stadtvertretung der Bergringstadt Teterow beschließt, Herrn Gerd Kische die Ehrenbürgerschaft zu verleihen.“

Durch den Bürgermeister erfolgte eine Bewertung der Situation:

#### Unwirksamkeit der Ehrensatzung von 2018

Zwar wurde die Ehrensatzung im Februar 2018 ordnungsgemäß von der Stadtvertretung beschlossen, jedoch bestehen erhebliche Zweifel an ihrer formellen Wirksamkeit. Entscheidend ist, dass eine öffentliche Bekanntmachung im Volltext – zwingende Voraussetzung für das Inkrafttreten einer Satzung – offenbar nie erfolgt ist. Weder die Veröffentlichung eines Sitzungsprotokolls noch eine Berichterstattung in der „Teterower Zeitung“ erfüllen das gesetzliche Volltextgebot. Ohne ordnungsgemäße Bekanntmachung ist die Satzung rechtlich nicht existent („Nicht-Satzung“).

Eine Heilung dieses Mangels ist ausgeschlossen: Die gesetzliche Ein-Jahres-Heilungsfrist beginnt erst mit der Bekanntmachung zu laufen und gilt ausdrücklich nicht für Bekanntmachungsfehler. Eine nachträgliche Veröffentlichung des alten Satzungstextes nach mehreren Jahren wäre rechtlich angreifbar und politisch problematisch. Der einzig rechtssichere Weg ist ein vollständiger Neubeschluss mit anschließender ordnungsgemäßer Ausfertigung und Internet-Bekanntmachung.

#### Ehrenbürgerrecht auch ohne Satzung möglich

Das Fehlen einer wirksamen Ehrensatzung verhindert jedoch nicht die Verleihung der Ehrenbürgerschaft an sich. Die Kompetenz hierzu ergibt sich unmittelbar aus § 22 Abs. 3 Nr. 15 KV M-V und liegt ausschließlich bei der Stadtvertretung. Die Verleihung kann daher als Einzelbeschluss erfolgen. Rechtlich genügt hierfür die einfache Mehrheit der anwesenden Mitglieder.

Die in der 2018er Satzung vorgesehene absolute Mehrheit ist mangels Wirksamkeit nicht bindend. Gleichwohl empfehle ich aus Gründen der politischen Glaubwürdigkeit und der Würde der Auszeichnung, mindestens eine absolute oder sogar eine Zweidrittelmehrheit anzustreben.

#### Grenzen ohne Satzung

Problematisch sind ohne Satzung insbesondere geldwerte Vorteile oder dauerhafte Sonderrechte (z. B. freier Eintritt zu Veranstaltungen). Solche Privilegien bedürfen einer klaren satzungsrechtlichen Grundlage, um haushalts- und gleichheitsrechtlichen Anforderungen zu genügen. Einzelbeschlüsse können den Ehrentitel verleihen, nicht jedoch belastbare Nebenrechte.

#### **Antrag des Bürgermeisters:**

„Für eine rechtssichere und politisch überzeugende Lösung wird ein dreistufiges Vorgehen empfohlen:

1. Neubeschluss einer aktualisierten Ehrensatzung unter Bezug auf die aktuelle KV M-V und mit klar geregelten Mehrheiten; unverzügliche Ausfertigung und Vollbekanntmachung im Internet.
2. Beschluss über die Ehrenbürgerschaft entweder nach Inkrafttreten der neuen Satzung oder als klar formulierter Einzelbeschluss auf gesetzlicher Grundlage.
3. Feierliche Verleihung in einer Festsitzung mit ordnungsgemäß unterzeichneter Urkunde.

Die Kombination aus Neubeschluss der Satzung und anschließenden Beschluss über die Ehrenbürgerschaft und breitem Konsens bei der Ehrung stellt sicher, dass sowohl Rechtssicherheit als auch die Würde der Auszeichnung gewahrt bleiben.“

Herr Blanck beantragte eine Auszeit für die Antragssteller des o.g. gemeinsamen Antrages. Die Einbringer des gemeinsamen Antrages der Fraktionen der UTF, DIE TETEROWER und der AfD bleiben bei ihrem Antrag.

Abstimmung über den Antrag des Bürgermeisters:

4 Ja Stimmen/ 5 Nein Stimmen

Der Antrag des Bürgermeisters wurde abgelehnt.

Abstimmung über den Antrag der Fraktionen der UTF, DIE TETEROWER und der AfD  
5 Ja Stimmen / 4 Nein Stimmen.

Die Stadtvertretung entscheidet.

Der Hauptausschuss empfahl mehrheitlich den Antrag der Fraktionen der CDU und der SPD einen Arbeitsauftrag an die Verwaltung zu erteilen bezgl. Erarbeitung einer Satzung über die Ehrung verdienstvoller Persönlichkeiten der Berggringstadt Teterow zum schnellstmöglichen Zeitpunkt. Beide Fraktionen werden einen gemeinsamen Antrag in die Stadtvertretung einbringen.

- Reparatur von Duschen im Berggringstadion Teterow  
(Drucksachen-Nr.: B VIII / 1561 – 1)

Der Hauptausschuss beschloss eine außerplanmäßige Haushaltsausgabe in Höhe von 2.000 Euro für die Reparatur der defekten Duschen im Sozialgebäude des Berggring-Stadions. Einige Duschen sind seit längerem kaputt.

### **Haushalt 2026**

Die untere Rechtsaufsichtsbehörde hat die Vorprüfung des Haushalts 2026 vorgenommen. Die Behörde übermittelte ihre Rückmeldung am 24. April 2026. Offene Fragen werden kurzfristig geklärt; im Anschluss ist mit der Erteilung der Genehmigung zu rechnen.

### **Jahresabschlussarbeiten 2024/2025**

Die Jahresabschlüsse für 2024 und 2025 werden derzeit erstellt. Die Fertigstellung ist bis zum 30. Juni 2026 geplant. Eine Prüfung beider Abschlüsse ist ab Juli 2026 möglich. Die Abstimmung mit dem Wirtschaftsprüfer wird kurzfristig vorgenommen.

### **Kassenprüfung durch Landkreis**

Das Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt des Landkreises Rostock führte am 13. März 2026 eine unangekündigte Kassenprüfung durch. Der Prüfungsbericht ging am 30. März 2026 ein. Ergebnis: Das Kassenwesen ist zuverlässig eingerichtet und wird ordnungsgemäß abgewickelt.

### **Naturparkplan Mecklenburgische Schweiz und Kummerower See**

Am 15. April 2026 nahm die Stadt Teterow an der öffentlichen Auftaktveranstaltung zur Fortschreibung des Naturparkplans Mecklenburgische Schweiz und Kummerower See in Machin teil. Der Plan für den Zeitraum 2026–2027 legt die strategischen Leitlinien für die künftige Entwicklung des Naturparks fest. In der Arbeitsgruppe Tourismus wurden von Seiten der Stadt zwei Projektvorschläge präsentiert:

- Waldentdeckungspfad „Wege der Besonderheiten“  
Schwerpunkt: touristische Aufwertung der Heidberge, des Appelhäger Forsts und des Hutewaldes in Zusammenarbeit mit allen Partnern.
- Aufwertung des Wanderwegs zum Teterower See / zur Burgwallinsel  
Ziel: Erschließung neuer Zielgruppen; mögliche Konzepte: Familienwanderweg, barrierefreier Wanderweg.

Wir werden uns in den weiteren Schritten der Fortschreibung aktiv einbringen.

### **Städtebaufördermittel**

Für Ordnungsmaßnahmen am Standort Rosenstraße 7 (Sicherung des Grundstücks durch Zaunanlage und Abbruch einsturzgefährdeter Gebäude) wurden der Teterower Wohnungsgesellschaft mbH über die Stadt Teterow Städtebaufördermittel in Höhe von 190.000 Euro im Rahmen einer Vereinbarung bewilligt.

Der geplante Neubau von Wohnungen (vgl. Verwaltungsbericht vom 26.03.2026) soll nach der Sanierung der belasteten Bodenflächen erfolgen und entspricht den Zielen der Stadtsanierung.

### **Baugenehmigung**

Das gemeindliche Einvernehmen zur Baugenehmigung für den Neubau einer Leichtbaulagerhalle für Garten- und Landschaftsgeräte auf dem Gelände des Teterower Gartenmarktes wurde erteilt.

### **Werbepartnervereinbarung**

Zwischen der Vogelpark Marlow gGmbH und der Stadt Teterow wurde eine Werbepartnervereinbarung geschlossen. Im Stadtgebiet wird an zwei Standorten mit Werbeschildern geworben. Als Gegenleistung erhält die Stadt Teterow jährlich unter anderem 80 Tagesfreikarten für Kinder aus den städtischen Kitas und der Grundschule.

### **Neue Angebote in der Touristinformation**

Angelkarten für den Teterower See und Gastangelkarten für LAV-Gewässer sind ab sofort außer im Rathaus auch in der städtischen Tourist-Information erhältlich.

Tickets für alle Veranstaltungen im ThUSCH sind ab sofort im Vorverkauf in der städtischen Tourist-Information erhältlich. Bitte weitersagen!

Der Service der Stadt ist kostenlos für den gemeinnützigen Verein.

Pünktlich Mitte April startete der Vorverkauf für das Berggringrennen und den Auerhahnpokal in der Tourist-Information Teterow. Erste Fans aus Nah und Fern haben bereits Tickets erworben. Die Touristinformation hat zusätzlich am Pfingstamstag von 10:00 bis 13:00 Uhr geöffnet. Die Stadt erhebt für den Vorverkauf keine Gebühren vom Verein.

### **Info-Tafeln im Umfeld der Heidberge**

Neue Informationstafeln wurden u.a. am Parkplatz/ehemaliges Kurhaus und an der alten Schafswäsche aufgestellt.

### **Barrierefreiheit im Blick**

Ein Vor-Ort-Termin mit Stadtvertretern, Mitgliedern des Seniorenbeirats, des VdK-Ortsverbands Teterow und Vertretern der Stadtverwaltung fand kürzlich statt, um den Bedarf für eine künftige barrierefreie Gestaltung der Bürgersteige und Zuwegungen im Bereich des betreuten Wohnens der AWO und der Volkssolidarität (Am Hollerberg und Brückenstücke) zu ermitteln.

Es wurde empfohlen, zeitnah eine konkrete Auflistung der Bedarfe und der umzusetzen-den Maßnahmen in gemeinsamer Abstimmung aller Beteiligten zu erstellen.

### **Hechtfest 2026**

Aufgrund der vorläufigen Haushaltsführung und der noch ausstehenden Genehmigung des Haushalts durch die Kommunalaufsicht des Landkreises Rostock wird das Hechtfest voraussichtlich auf September 2026 verschoben.

### **Einzäunung des Schulgeländes (Schulkamp)**

Der Antrag auf denkmalrechtliche Genehmigung zur Komplett-Einzäunung des Schulgeländes am Schulkamp wurde von der Denkmalschutzbehörde des Landkreises Rostock am 23. März 2026 abgelehnt.

Die Behörde stellt fest, dass es sich bei dem Objekt um ein Denkmal im Sinne des § 2 des Denkmalschutzgesetzes Mecklenburg-Vorpommern handelt; eingetragen ist es als „Schule mit drei Schulgebäuden, der Turnhalle (ohne Anbau), Park, Gedenkstein“. Die Landesdenkmalschutzbehörde wurde angehört.

Die Denkmalfachbehörde begründet ihre Entscheidung wie folgt:

„Das Grundstück, auf welchem sich der bis heute bestehende Schulkamp befindet, wurde bereits im 19. Jahrhundert von dem Pastor Fiedler an die Stadt Teterow als Geschenk übergeben. Diese Schenkung geschah unter der Auflage, dass dort Schulen zu errichten seien. Es sollte ein Ort entstehen, an dem gemeinschaftliches Lernen ermöglicht werden kann. Damit steht Teterow bildungspolitisch bereits im 19. Jahrhundert für eine grundsätzliche Erneuerung des Bildungswesens, welches explizit auf ein angebotsübergreifendes Konzept setzt. Bis heute lässt sich dieser Grundgedanke des gemeinsamen Lernens, auch über Generationen hinweg, sehr gut am Schulkamp in Teterow ablesen. Das Gesamtgelände zeigt nach wie vor die baulichen und frei-raumplanerischen Voraussetzungen, die den übergreifenden Gedanken von verschiedenen Bildungsangeboten abbilden. Sehr zentral in der Stadt gelegen, bietet dieses Bildungscampus das Potenzial für Teterow, an genau dieser Stelle, an genau einem Ort generationsübergreifend bildungspolitische Angebote machen zu können.

Dieser dem Ort zu Grunde liegende soziale und auch verkehrstechnisch konzentrierte Planungsgedanke, basierend auf der Schenkungsidee von Pastor Fiedler, ist denkmal-fachlich zu erhalten.

Hinzu kommt, dass der nach wie vor geschlossene gebäudebestand. Der dem Gedanken der Gemeinschaftlichkeit voll und ganz Rechnung trägt, vollumfänglich auf dem Gelände noch ablesbar ist. Durch die um eine Hofsituation angeordneten, denkmal-geschützten Gebäude entsteht ein geschützter Innenraum/Innenhof der verschiedenen Nutzungen und Nutzenden einen idealen Bildungsraum (im Freien) bietet.

Eine Einzäunung bzw. Abgrenzung des Geländes bzw. auch eine Unterteilung des Geländes in verschiedene Nutzungszonen würde dem Gemeinschaftsgedanken und auch der baulichen Geschlossenheit des Ortes zuwiderlaufen. Dies wäre ein erheblicher Eingriff in die Substanz was nach § 7 Absatz 1 DSchG nicht genehmigungsfähig ist.“

Der Antrag auf denkmalrechtliche Genehmigung einer teilweisen Einzäunung zwischen den Schulgebäuden wurde hingegen von der unteren Denkmalschutzbehörde genehmigt. Dadurch wird unter anderem die Beaufsichtigung der Schülerinnen und Schüler erleichtert.

### **Saisonstart Burgwallinsel**

Die Stadtwerke Teterow haben in Abstimmung mit der Stadt Teterow im Rahmen eines strukturierten Vergabeverfahrens den Kioskbetrieb auf der Burgwallinsel für die Saison 2026 neu geregelt. Nach Ausschreibung und Auswertung wurde der Betrieb für den Zeitraum 1. Mai bis 30. September 2026 an Herrn Alexander Erlewein vergeben. Ziel der Vergabe ist die kurzfristige Belebung des Standorts und die Sicherstellung eines verlässlichen gastronomischen Grundangebots für Besucherinnen und Besucher.

Der Kiosk wird als Verkaufs- und Imbissstand betrieben und bietet während der Saison ein entsprechendes Speisen- und Getränkeangebot. Die Außenterrasse wurde neu ausgestattet. Die vertraglichen Rahmenbedingungen regeln Öffnungszeiten, Betriebs- und Hygieneanforderungen sowie die Nutzbarkeit der vorhandenen Infrastruktur, insbesondere der sanitären Anlagen, während der Betriebszeiten.

Mit der auf die Saison begrenzten Vergabe schaffen die Stadtwerke Flexibilität, um den Standort weiterzuentwickeln und künftige Nutzungskonzepte zu prüfen.

### **Betriebszeiten Kiosk Wendenkrug**

- Freitag bis Sonntag sowie an Feiertagen: 11:30 Uhr bis 20:00 Uhr.
- Mittwoch und Donnerstag: Toilettenbetrieb wird vorgehalten.

### **Fährbetrieb zur Burgwallinsel**

Die Personenfähre wird weiterhin durch die Stadtwerke Teterow betrieben und stellt die Erreichbarkeit der Burgwallinsel sicher. Die Überfahrten erfolgen innerhalb der Betriebszeiten bedarfsorientiert.

<b>Wochentag</b>	<b>Fährzeiten</b>
Montag, Dienstag	kein Fährverkehr
Mittwoch, Donnerstag	11:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Freitag bis Sonntag und Feiertage	11:00 Uhr bis 20:30 Uhr

## Barkasse Regulus Rundfahrten

Die Barkasse „Regulus“ ist in der Saison 2026 wieder auf dem Teterower See im Einsatz und bietet Rundfahrten an.

Anleger Naturbad	Mai, September	Juni, Juli, August
Betriebszeiten	Fr–So + Feiertage, stündlich 10:45–16:45 (letzte Abfahrt)	Mi–So + Feiertage, stündlich 10:45–16:45 (letzte Abfahrt)

Der Anleger Teschow wird nach vorheriger Anmeldung bzw. Absprache mit dem Bootsführer angefahren. Gruppen- und Sonderfahrten sind ab 10 Personen nach Terminvereinbarung möglich. Tickets für die Fahrten der „Regulus“ sind über die Tourist-Information Teterow erhältlich.

### Kontakt und Hinweis auf Online-Informationen

Stadtwerke Teterow GmbH  
 Tel.: 03996 1533-11  
 Fax: 03996 1533-15  
 E-Mail: marketing@sw-teterow.de  
 Adresse: Gasstr. 26, 17166 Teterow  
 Web: www.sw-teterow.de

Alle Öffnungszeiten sowie Fahrzeiten sind auf der Website der Stadtwerke Teterow abrufbar.

### Zuschussbearbeitung

Die Verwendungsnachweise für Zuschüsse der Bergringstadt in den Bereichen Wohlfahrtspflege, Kultur und Jugendsozialarbeit werden derzeit eingereicht. Der zuständige Fachbereich prüft die ordnungsgemäße Verwendung.

### Anzahl ukrainischer Kriegsflüchtlinge in Teterow

Am 27.04.2026 waren in der Bergringstadt Teterow insgesamt 506 ukrainische Bürgerinnen und Bürger gemeldet. In der Gemeinschaftsunterkunft „Alte Schule Nord“ sind derzeit 150 Personen untergebracht, in der Flüchtlingsunterkunft „Koppelbergstraße“ 59 Personen. Weitere 297 Personen haben bereits separate Wohnungen im Stadtgebiet Teterow bezogen.

### Wohngeldzahlungen 2026

Das Wohngeld ist ein Zuschuss, der Mieterinnen und Mietern sowie Eigentümerinnen und Eigentümern dabei hilft, ihre Wohnkosten zu tragen. Es dient der wirtschaftlichen Sicherung eines angemessenen und familiengerechten Wohnens. Das Wohngeld wird ausschließlich als zweckgebundener Zuschuss zur Miete gewährt, ist einkommensabhängig und nicht zur Bestreitung des allgemeinen Lebensunterhalts bestimmt. Die Bewilligung erfolgt ab dem ersten Tag des Monats, in dem der Antrag bei der Stadt Teterow eingeht. Bisher wurden im Jahr 2026 insgesamt 479.132 Euro Wohngeld ausgezahlt.

Monat (2025)	Zahlfälle Mietzuschuss	Zahlfälle Lastenzuschuss	Gesamtsumme der ffd. Zahlungen (in Euro)	davon Zahlungen Mietzuschuss (in Euro)	davon Zahlungen Lastenzuschuss (in Euro)	Durchschnittliches Wohngeld (in Euro)
Jan.	384	36	94.193	87.420	6.773	224,27
Feb.	407	35	93.385	86.939	6.446	211,28
Mrz.	391	36	89.702	82.746	6.959	210,07
Apr.	412	36	107.443	100.080	7.363	239,83
Mai	398	36	94.409	87.997	6.412	217,53

### Mittelaltermarkt 2026 abgesagt

Der Verein Wendenland Ort der Begegnung e.V. gab hierzu folgende Medieninformation heraus:

„Seit dem Jahre 2023 fand der Markt der Geschichte, einmal im Jahr, immer Anfang Mai statt. Diese Veranstaltung entwickelte sich im Laufe der Jahre zu einem ganz besonderen Veranstaltungsformat der Stadt Teterow und der Region.

Tausende Besucher aus Teterow und ganz Deutschland fanden den Weg nach Teterow um diese Veranstaltung zu besuchen und zu erleben. Im Jahr 2025 wurde eine Zahl der Besucher von über 10.000 erreicht.

Von Anfang an arbeitete der Verein Wendenland eng mit der Stadt Teterow zusammen, um die Veranstaltung zu organisieren, entwickeln und durchzuführen. Wir erhielten immer große Unterstützung vom Ordnungsamt und der Polizeistation Teterow. Der Verein wurde von allen Stellen gelobt, dass diese Veranstaltungen immer ohne Probleme und Sauber abgelaufen sind.

Besondere Höhepunkte der vergangenen Märkte waren unter anderem; Das Kanonen-feuer der Landsknechte, Die Schlachtdarstellung 30jähriger Krieg „Erstürmung von Teterow 1631“, Die Darstellung der Geschichte vom Frühmittelalter bis in die Renaissance,

Die Reitervorführung mit abendlicher Feuershow, das darstellende historische Handwerk, die Besichtigung mit Führung und Orgelspiel, der ältesten protestantisch geweihten Kirche der Welt, und vieles mehr.

Mit großer Freude konnten wir den Bürgermeister der Berggringstadt Teterow mit in den Markt der Geschichte einbeziehen, so zum Beispiel als Richter beim kaiserlichen Gericht, als Böttcherlehrling im historischen Handwerk und als Ehrenkanonier der Landsknechte zu Teterow.

Eine solche Veranstaltung erfordert natürlich eine umfassende Planung, die beginnt, wenn der Markt im Jahr zuvor beendet ist. Deshalb sagen wir immer „Nach dem Markt ist vor dem Markt“. Dazu gehört natürlich auch die finanzielle Planung.

In Teterow gab es die Maßgabe, diese Veranstaltung ohne die Erhebung von Eintrittsgeldern zu planen. Daher beteiligte sich die Stadt Teterow mit einem höheren Betrag an dieser Veranstaltung im Jahre 2023 und 2024. Im Jahr 2025 wurde der 6. Markt der Geschichte zu Teterow, ausschließlich aus Spendengeldern finanziert, was fast gescheitert wäre, da auch im Jahre 2025 kein Haushalt bis Februar 2025 der Stadt Teterow verabschiedet wurde.

Auch für das Jahr 2026 lagen der Stadt drei verschiedene Konzepte für die Durchführung des Marktes der Geschichte vor. Diese gingen über einen Markt der Vereine (Beteiligung aller Vereine der Berggringstadt und deren Vorstellung), einer Veranstaltung auf der Burgwallinsel bis zu einem Internationalen Ritterturnier. Dieses wäre natürlich mit einem Event der Burg Stargard vergleichbar. Die Kosten bewegten sich im Rahmen der Vorjahre.

Da die Haushaltslage der Stadt Teterow auch im Jahre 2026 lange unklar erschien und eine starke Kürzung der finanziellen Beteiligung der Stadt Teterow am Markt der Geschichte zu Teterow im Raum stand, musste der Verein Wendenland das finanzielle Risiko abwägen.

Es stand auch eine Terminverschiebung auf Anfang Juli 2026 im Raum. Diese ließ sich aber nicht realisieren, da Künstler, Handwerker und Teilnehmer aus dem In- und Ausland ihre festen Terminplanungen haben. Viele, von uns favorisierte Teilnehmer, konnten den Termin im Juli 2026 nicht wahrnehmen.

Desweiteren wurden die Sicherheitsauflagen, aufgrund der hohen Besucherzahlen, erhöht, so dass hier auch noch einmal ein mittlerer vierstelliger Betrag dazukam.

Diese voran genannten Beweggründe und Änderungen musste der Verein Wendenland abwägen und hat beschlossen, den Markt der Geschichte zu Teterow im Jahre 2026, nicht stattfinden zu lassen.

Der Verein Wendenland, Ort der Begegnung e.V. und die Stadt Teterow haben ein Glanzlicht für Teterow und die ganze Region geschaffen!

Wir hoffen, bei sorgfältiger Vorbereitung und Planung „Der Markt der Geschichte zu Teterow“ 2027 wieder stattfinden kann.

Wer die Geschichte nicht kennt, begibt sich in Gefahr, diese zu Wiederholen!

Glasow, den 08.04.2026

Verein Wendenland, Ort der Begegnung e.V.  
Vorsitzender Jens Toralf Krase“

### **Frühjahrstagung des MFP e.V. in Teterow**

Die Frühjahrstagung des Vereins für mecklenburgische Familien und Personengeschichte e.V. wurde am 11. April 2026 im Beratungssaal der Freiwilligen Feuerwehr Teterow durchgeführt. Über 50 Personen nahmen teil. Der Verein sprach seinen Dank an den Bürgermeister, die Stadtverwaltung, die Freiwillige Feuerwehr und die Helferinnen und Helfer aus. Auf dem Programm standen drei fachlich fundierte Vorträge sowie eine Führung durch die Stadtkirche St. Peter und Paul.

### **Sprechtag des Bürgerbeauftragten des Landes M-V**

Am 16. April 2026 fand in Teterow ein Sprechtag des Bürgerbeauftragten des Landes Mecklenburg-Vorpommern, Herrn Silvio Witt, statt. Die Veranstaltung war gut besucht.

### **Keine Erhöhung der Fahrkostenpauschale**

Seit über 21 Jahren wurden die Fahrkostenpauschalen im SGB II und SGB XII nicht angepasst. Der Gesetzgeber ist verpflichtet, offensichtlich realitätswidrige Pauschalen anzupassen, sobald diese die tatsächlichen Kosten evident unterschreiten. Seit Einführung der Pauschalen haben sich die Kraftstoffpreise mehr als verdoppelt; hinzu kommen erhebliche Kostensteigerungen bei Versicherung, Wartung, Ersatzteilen und Reparaturen. Die Pauschale deckt daher rechnerisch nicht mehr die reinen Treibstoffkosten, geschweige denn die tatsächlichen Betriebskosten eines Kraftfahrzeugs. Für Leistungsbeziehende im SGB II/SGB XII beträgt die Pauschale weiterhin 0,20 € pro Kilometer (einfache Strecke). Für nicht leistungsbeziehende Steuerpflichtige gilt seit Januar dieses Jahres eine Pendlerpauschale von 0,38 € pro Kilometer.

### **Kinderbetreuung in M-V: Qualität hat ihren Preis**

Finanziellen Realitäten dürfen nicht aus den Augen verloren werden – Der Städte und Gemeindetag MV fordert Kostentransparenz statt Panikmache:

„Im Zuge der aktuellen Debatte um einen Gesetzentwurf zur Änderung des Kindertagesförderungsgesetzes (KiföG) in Mecklenburg-Vorpommern, der Verbände im Wege eines Volksbegehrens noch einbringen wollen, mahnt der Städte- und Gemeindetag M-V zu einer sachlichen Betrachtung der Lage. Eine hochwertige Kindertagesbetreuung ist unbestritten eine wichtige Säule für die Zukunftsfähigkeit des Landes. Hier muss anerkannt werden, dass ein Betreuungsanspruch von bis zu 50 Stunden, die sehr gute Verfügbarkeit von Kita-Plätzen und vor allem deren Beitragsfreiheit zusammengekommen bundesweit einmalig sind. Der Städte- und Gemeindetag M-V e.V. warnt davor, den Bogen hier zu überspannen, wenn der demografische Wandel für unverhältnismäßige Forderungen durch einige Sozialverbände und Gewerkschaften genutzt wird.“

Angesichts landesweit rückläufiger Kinderzahlen tritt der Städte- und Gemeindetag Forderungen der Wohlfahrtsverbände nach weiteren Qualitätsaufwüchsen entschieden entgegen, wenn nicht klar ist, wie das Ganze finanziert und organisiert werden soll. „Unsere Kitas in Mecklenburg-Vorpommern sind im bundesweiten Vergleich bereits heute Spitzenreiter bei den Öffnungszeiten, der Verfügbarkeit von Plätzen für Kinder bis 10 Jahren und Entgeltfreiheit. Auf dieses erreichte Niveau können wir stolz sein“, betont Thomas Beyer, Vorsitzender des Städte- und Gemeindetages und Bürgermeister der Hansestadt Wismar. „Eine weitere Ausweitung der Standards bei sinkender Auslastung bedeutet klar Mehrkosten. Denn weniger Kinder bedeuten weniger Bewohnende in M-V und damit auch weniger Mittel aus den Finanzzuweisungen; die Kommunen können sich das schlichtweg nicht leisten. Unsere Finanzlage ist derart prekär, dass einfach nichts mehr geht. Wenn in diesem Bereich die Kosten in den letzten Jahren um mehr als 10% pro Jahr gestiegen sind, belastet das die Kommunen zulasten anderer freiwilliger Aufgaben. Wenn das Land hier - trotz leerer Kassen - mehr und höhere Standards will muss es diese allein bezahlen.“

Statt einer weiteren Erhöhung der Standards fordert der Verband eine Neuausrichtung des Fokus auf die Wirtschaftlichkeit. Wenn fast eine Milliarde aus Steuermitteln in die Kinderbetreuung fließen, muss auch sichergestellt sein, dass die Mittel zweckentsprechend verwendet werden, d.h. am Ende auch für Kindertagesbetreuung ausgegeben werden. Das war in der Vergangenheit nicht immer der Fall. Entgelte für erzieherisches Personal sollte auch für Erzieher ausgegeben werden. Das sollte doch auch im Interesse der Träger sein. Wer sich dem verwehrt und dagegen Ängste schürt, verhindert eine Versachlichung der Diskussion. Wer die Beitragsfreiheit leistbar halten will, muss bei den Trägern der Einrichtungen konkrete Kostendämpfungsmaßnahmen auch diskutieren. Ziel müsse es sein, das Abrechnungssystem grundlegend transparenter zu gestalten, um eine faire Lastenverteilung zwischen Land, Kommunen und Trägern sicherzustellen. Außerdem regt der Städte- und Gemeindetag an, statt mit der Gießkanne alle Kitas mit mehr Personal auszustatten, besonders erst einmal die in den Blick zu nehmen, wo die Schuleingangsuntersuchungen und Sprachentwicklung am schlechtesten sind. „Das entlastet dann auch die Grundschulen. Zudem muss nicht nur der Input erhöht, sondern auch der Output verbessert werden. Sonst haben wir nichts gekonnt. Qualität muss finanzierbar bleiben. Wir brauchen jetzt keine neuen Versprechen auf Kosten der Gemeinden, sondern eine ehrliche Bestandsaufnahme der Kostenstrukturen und der Bedarfe angesichts der Demografie“, so Beyer weiter.

Der Städte- und Gemeindetag MV wird sich im weiteren Gesetzgebungsverfahren weiterhin für eine Lösung einsetzen, die hochwertige Bildung und kommunale Handlungsfähigkeit in Einklang bringt. Wenn mehr Qualität gewollt ist, aber im Landeshaushalt an anderer Stelle nichts gestrichen werden soll, muss auch darüber nachgedacht werden, bei den Einrichtungsträgern und den Eltern wieder Finanzierungsanteile zu verlangen. Der Gesetzentwurf für das Volksbegehren der Gewerkschaften und der GEW enthält leider weder etwas zur Finanzierung oder zur praktischen Umsetzung.“

#### **Kritik an geplanter 1.000-Euro-Entlastungsprämie**

Der Hauptgeschäftsführer des Deutschen Landkreistages, Kay Ruge, kritisierte gegenüber der Funke Mediengruppe die Bundesregierung scharf: „Der Bund hat hier eine Entlastung ins Schaufenster gestellt, die Rechnung aber ohne die Arbeitgeber gemacht. Bei einer Übertragung auf die Beamtinnen und Beamten käme ein weiterer Milliardenbetrag hinzu. Angesichts eines historischen kommunalen Gesamtdefizits von rund 30 Milliarden Euro sei zu klären, inwiefern der Bund zu einer Kompensation bereit sei.“

Der Ehrengeschäftsführer des Deutschen Städte- und Gemeindebundes, Gerd Landsberg, verweist zudem auf eine strukturelle Benachteiligung: „Anders als private Unternehmen könnten Kommunen als Körperschaften des öffentlichen Rechts solche Zahlungen nicht steuerlich geltend machen. Ohne vollständige Gegenfinanzierung drohten weitere Einschnitte bei Investitionen, Infrastruktur und Daseinsvorsorge“.

Eine Auszahlungspflicht besteht weder gesetzlich noch tarifvertraglich. Ob Kommunen über die Auszahlung selbst entscheiden können, ist noch unklar. Hier kann erst ein Gesetzentwurf Aufschluss geben.

#### **Informationen aus dem FB Bürger- und Ordnungsangelegenheiten**

Zeitraum vom 01.01.2026 bis 27.04.2026

<b>Bürgerbüro</b>	
ausgestellte Personalausweise	216
ausgestellte Reisepässe	100
Führungszeugnisse	138
Auskünfte Gewerbezentralregister	3

<b>Sicherheit und Ordnung</b>	
Gewerbeanmeldungen	8
Gewerbeummeldungen	1
Gewerbeabmeldungen	6
Sondernutzungen	12
Anliegerpflichten	27
Autowracks auf öfftl. Straßen	2
Bewohner-Parkausweise	11
Ausnahmegenehmigungen (Handwerker, Ärzte, Soz. Dienst)	31
Blauer EU-Parkausweis (aG)	4
Gelber Parkausweis	1
Oranger Parkausweis	2
Verwarngelder (ruhender Verkehr)	515
Mängelanzeigen Kommunaler Ordnungsdienst einschl. Anliegerpflichten	67
Bußgelder Allgemeine Ordnungsangelegenheiten	16
Schornsteinfegerangelegenheiten	1
Fischereischein auf Lebenszeit	14
Fischereischeine befristet	7
Anzahl Fälle Obdachlosigkeit	4
davon tatsächlich untergebracht:	1
Sozialbestattungen	1

## Stadtbibliothek Teterow

Inzwischen haben wir eine sehr erfolgreiche Festwoche zum 80. Jubiläum der Stadtbibliothek Teterow hinter uns.

Der Bibliotheksalltag hat uns wieder. Die Veranstaltungsreihe, die Vorschüler Bibliotheksfit zu machen geht am 8. Mai 2026 in die letzte Runde. Dann ist es endlich so weit, die Kinder bekommen die Bibliotheksführerscheine in einem feierlichen Rahmen überreicht. Frau Zinnecker vom Dorftheater Siemitz wird mit den Kindern Rechnen, Lesen und Musik machen. Wir hoffen, dass einige der Kinder als fleißige Leser wieder ins Haus kommen.

Bis jetzt haben wir in diesem Jahr 31 neue Bibliotheksnutzer und zwischen 900 und 1000 Besucher monatlich registriert. Es läuft gut und dass ist unsere Motivation.

Die Termine für die Techno-Thek sind gesetzt. Der nächste Treff für die Kids ist am 1. Juni 2026 von 15.00 – 17.00 Uhr.

Am Dienstag, dem 14. April 2026 wurde die nächste Ausstellung in unseren Räumen eröffnet. „Variationen in Farbe“ von Prof. Dr. Hubert Meinel und Ingrid Ketel ist bis Anfang September 2026 zu sehen.

Die Übergabe der Benutzerkarten an die 1. Klassen der Grundschule Teterow haben wir für den 10. Juni 2026 geplant.

Wir nehmen auch in diesem Jahr an der „FerienLeselust“ teil. Das Ministerium für Wissenschaft, Kultur, Bundes- und Europaangelegenheiten M-V unterstützt die Aktion.

Für die 4. – 6. Klassen können pro Bibliothek ca. 400 € für neue Bücher ausgegeben werden. Werbematerial wird zentral von der Fachstelle für öffentliche Bibliotheken, Schwerin zur Verfügung gestellt.

Die Onleihe Mecklenburg-Vorpommern wird ab 1. Juni 2026 auf eine neue App auf Version 3.0 umgestellt. Mit Hilfe unserer Vertragspartner wird das Bibliothekspersonal geschult, damit wir unser Wissen mit unseren Benutzern teilen können.

Wir werden ab Juni 2026 dann wieder eine Onleihe Sprechstunde anbieten.

## Termine und Veranstaltungen

Zeitraum vom 27.03.2026 bis 30.04.2026 (nicht abschließend)

Datum	Veranstaltung
27.03.2026	Beratung Bergringrennen 2026
27.03.2026	Teilnahme des Bürgermeisters an der Jahreshauptversammlung des SSV Einheit Teterow e.V. Der Verein ist mit gegenwärtig 650 Mitgliedern der größte Verein in Teterow.
30.03.2026	Teilnahme des Bürgermeisters zum Tag der Begegnung von Vertreterinnen und Vertretern aus Politik und Kirche in der Karwoche der Ev.-Luth. Kirche in Norddeutschland in Güstrow
30.03.2026	Vorstandssitzung Zweckverband „Wasser/Abwasser Mecklenburgische Schweiz“
30.03.2026	Verbandsversammlung Zweckverband „Wasser/Abwasser Mecklenburgische Schweiz“
04.04.2026	Ostergriße des Bürgermeisters an die Kolleginnen der Intensivpflege in Teterow
05.04.2026	Teilnahme am Ostergottesdienst der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Teterow
09.04.2026	Mitarbeiterschulung zum geänderten Vergaberecht in M-V
09.04.2026	Informationsgespräch des Bürgermeisters mit dem Förderverein der Tanzabteilung der Musikschule Teterow
10.04.2026	Informationsgespräch mit Teterower Unternehmen
11.04.2026	Teilnahme des Bürgermeisters am Arbeitseinsatz des MC Bergring e.V. im ADAC auf dem Bergringgelände
13.04.2026	Teilnahme an der Informationsveranstaltung des Innenministeriums MV zur Thematik „Bauturbo“
13.04.2026	Fachausschuss Kultur, Schule, Sport
14.04.2026	Vorbereitung einer neuen Ausstellung im Teterower Rathaus
14.04.2026	Fachausschuss Jugend, Senioren, Soziales
15.04.2026	Informationsgespräch mit dem Vorsitzenden des MC Bergring e.V.
16.04.2026	Informationsgespräch des Bürgermeisters mit dem Bürgerbeauftragten des Landes MV
16.04.2026	84. Bürgersprechstunde des Bürgermeisters
16.04.2026	Fachausschuss Verkehr, Tourismus, Umwelt
16.04.2026	Fachausschuss Bau und Feuerwehr
17.04.2026	Versammlung Jagdgenossenschaft Teterow
19.04.2026	Teilnahme am Konfirmationsgottesdienst in der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Teterow
19.04.2026	Teilnahme an einer deutsch-französischen Jugendbegegnungsveranstaltung des Landesjugendringes MV im Teterower Rathaus. Diskussion und Austausch u.a. zum Thema: „Wie engagiere ich mich vor Ort in der Demokratie?“
20.04.2026	Teilnahme an der Beratung des Arbeitskreises Integration des Landkreises Rostock in Teterow
21.04.2026	Teilnahme am Zukunftsforum Wohnungsbau der LGE und des Verbandes Norddeutscher Wohnungsunternehmen in Schwerin
21.04.2026	Hauptausschuss
22.04.2026	Beratung zur Notfallplanung
24.04.2026	Am 24.04.2026 startet in der Mecklenburgischen Seenplatte/Schweiz die Aktion ANRADELN
30.04.2026	ESF Regionalbeirat
30.04.2026	Stadtvertretung

## Auf die Plätze, fertig, Frühling! – Anradeln in Teterow

Am letzten Aprilwochenende beteiligte sich die Stadt Teterow mit zwei Veranstaltungen am Anradeln in der Mecklenburgischen Seenplatte.

Am 24. April startete eine offene Wald- und Wiesen-Tour rund um Teterow. Rund 40 Radlerinnen und Radler trafen sich am Hechtbrunnen und wurden vom Bürgermeister Andreas Lange begrüßt. Unterwegs informierten Kristin Zscheile, Leiterin des Naturparks

Mecklenburgische Schweiz und Kummerower See, und Jana Koch, Leiterin der Tourist-Information, über Fauna und Flora, die Siedlungsgeschichte, das touristische Angebot sowie das Renaturierungsvorhaben in den Heidbergen.

Zurück in Teterow sorgten die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr am Feuerwehrmuseum für das leibliche Wohl: Bei Grillwürstchen und Live-Musik mit Peter Englert klang die Tour gemütlich aus. Vor Ort informierte die Verkehrswacht über Sicherheit im Straßenverkehr, insbesondere beim Fahrradfahren; es wurden aktuelle Helmmodelle gezeigt und Reaktionstests angeboten. Die Fahrradwerkstatt des Vereins forma\_te bot Hilfe zur Selbsthilfe an — dieses Angebot wurde gut angenommen.

Am 25. April ging es sportlich weiter: Die Radsportgruppe Teterower Hechte startete zur rund 80 km langen Runde um den Kummerower See. Zahlreiche Radsportfreunde nahmen trotz teils starkem Wind an der Tour teil.

### **Veranstaltungstipps Mai 2026**

#### **Saisoneröffnung Bistro Bootsmann und NaturBad Teterow**

Der Winterschlaf ist vorbei – Zeit, die Badesachen (und den Appetit) rauszuholen!

Am 1. Mai 2026 um 10 Uhr starten das Teterower NaturBad und das Bistro „Bootsmann“ in die Saison. Gäste können sich an diesem Tag auf köstliche Grillspezialitäten, leckere Getränke und gute Musik, die Lust auf Sommer macht, freuen. Ob Planschfreunde, Sonnenanbeter, Spaziergänger oder Grillfans – hier kommt jeder auf seine Kosten. Sonne wäre perfekt, wenn es etwas tröpfelt, macht es auch nichts – einfach gute Laune mitbringen. Das NaturBad wird in der Saison von den Rettungsschwimmern des ASB betreut. Geöffnet ist von 5 bis 21 Uhr. Jahreskarten sind in der Tourist-Information erhältlich.

**Wann:** 1. Mai 2026 um 10.00 Uhr

**Wo:** NaturBad Teterow, An der Badestelle

#### **„Wenn die Urkunden schweigen“ – Teterower Geschichte(n)**

Der Heimatbund Teterow e. V. und das Stadtarchiv Teterow laden ein, sich von bekannten und unbekanntem Geschichten aus Teterows reicher Historie inspirieren zu lassen.

In der nunmehr 103. Veranstaltung wird die Frühgeschichte von Teterow und der Kirche St. Peter und Paul beleuchtet, wobei sowohl die fiktiven Erzählungen als auch die tatsächlichen historischen Befunde in den Fokus gerückt werden. Peter Sager wird als Referent die vielen Facetten dieser Geschichte präsentieren und dabei die Urkunden in den Zusammenhang mit lebendigen Erzählungen stellen, um ein umfassenderes Bild der Vergangenheit zu fördern.

**Wann:** 6. Mai 2026 um 18.00 Uhr

**Wo:** Gärtnerstube, Teterower Gartenmarkt, Von-Moltke-Str. 29

#### **Eröffnung der Sonderausstellung im Stadtmuseum Teterow**

Fotografien „Streifzüge durchs Teterower Umland“ (bis 28.8.2026)

Brita Hilgendorf ist gebürtig aus Teterow und fest mit unserer Stadt und deren einzigartigen Umland verbunden.

Ihre ersten Versuche mit der digitalen Technik startete sie als Mitglied des Teterower Fotostammtisches. Hier lernte sie viel, entdeckte Neues und entwickelte sich kontinuierlich weiter. Schöne Erlebnisse und Freundschaften begleiteten diese Zeit. Schnell merkte Brita Hilgendorf, dass ihre größte Leidenschaft darin besteht, Tiere zu fotografieren. Deshalb entschied sie sich für eine schnellere Kamera und größere Objektive mit mehr Brennweite. Sie schwärmt: „Wenn die kleinen Füchse spielen, die Eisvögel sich zur Paarung beschenken oder die Libellen mit Leichtigkeit übers Wasser schweben, das ist so friedvoll da kann ich mich in Zeit und Raum verlieren. Unsere Natur der Mecklenburgischen Schweiz ist so vielfältig, dass man zu jeder Jahres- oder Uhrzeit immer wieder Neues ablichten und durch Einsatz anderer Techniken wiedergeben kann.“

In den letzten Jahren experimentiert sie gern mit verschiedenen Techniken und Bearbeitungen, wobei ungewöhnliche Bilder entstehen können. Dazu gehört auch die High-key-Fotografie. Die Motive bestechen durch helle Farbtöne, weiches Licht sowie niedrige Kontraste.

Mittels verschiedener Techniken und Bearbeitungen ihre eigene Kreativität auszuleben und dabei einzigartige, nie wiederholbare fotografische Kunstwerke zu erschaffen erfüllt Brita Hilgendorf aufs Höchste.

Sie hofft, mit ihrer Sicht Neugierde auf das Teterower Umland zu wecken und freut sich sehr auf einen Besuch dieser etwas anderen Ausstellung!

**Wann:** Freitag, 8. Mai 2026 um 18.00 Uhr

**Wo:** Stadtmuseum, Südliche Ringstraße 2

#### **PASTERNAK 26**

Traditionelles Frühlingskonzert mit Andreas Pasternack

Seine wöchentliche Jazz-Time auf NDR 1 Radio MV, die er gemeinsam mit Joachim Böskens moderiert, ist Kult. Seine musikalische Vielfalt außergewöhnlich. Pasternacks virtuos Spiel zwischen Jazz, Swing und Pop trifft auf pure Spielfreude – eine Einladung auch an das nicht jazzaffine Publikum, mit Schwung und guter Laune in den Frühling zu starten.

Schon zur Tradition geworden stellt der beliebte Musiker seinen Fans in der Teterower Stadtkirche sein neuestes Programm vor und bleibt dabei seinem Erfolgsrezept treu. Das Publikum darf sich auf handgemachte Musik mit den schönsten Evergreens in der Tradition von Showlegenden wie Frank Sinatra, Dean Martin & Co genauso freuen wie auf Songs von Udo Jürgens und eigene Interpretationen beliebter Oldies und zeitgenössischer Pop-Stücke.

Swingen Sie am 10. Mai um 18 Uhr mit Andreas Pasternack in den Frühling, der mit viel Charme, Kreativität und Improvisation auch dieses Konzert zu einem einzigartigen Erlebnis macht.

**Wann:** Sonntag, 10. Mai 2025 um 18.00 Uhr  
**Wo:** Stadtkirche St. Peter und Paul, Am Kirchplatz  
**Kartenvorverkauf:** Tourist-Information Teterow, Tel. 03996-171028

### **Die Königin des Nordens - Das besondere Mittwochskino im ThUSCH**

Historienfilm über Margrete I., die die nordischen Reiche einte, aber durch das Erscheinen eines vermeintlich verstorbenen Sohnes herausgefordert wird. Im Jahr 1402 regiert Margrete I. über Dänemark, Norwegen und Schweden. Sie hat durch die Kalmarer Union Frieden geschaffen. Doch die politische Stabilität gerät ins Wanken, als ein junger Mann auftaucht und behauptet, ihr vor Jahren verstorbener Sohn Oluf zu sein. Margrete gerät in ein Netz aus Intrigen, in dem sie zwischen ihren mütterlichen Gefühlen und der Verantwortung für ihr Reich wählen muss.

**Wann:** Mittwoch, 13.05.2026 um 15.00 & um 20.00 Uhr  
**Wo:** ThUSCH, Am Schulkamp 3  
**Kartenvorverkauf:** Tourist-Information Teterow, Tel. 03996-171028

### **„Himmelfahrt nach Teschow!“**

Am Donnerstag, dem 14. Mai 2026, wird im Teterower Ortsteil Teschow wieder gefeiert: Unter dem Motto „Himmelfahrt nach Teschow!“ laden das Organisationsteam mit seinen Partnern und die Stadt Teterow zum traditionellen Dorffest ein. Besucher erwartet ein abwechslungsreicher Tag für die ganze Familie – mit Kultur, Kulinarik und zahlreichen Mitmachangeboten.

Traditionell startet der Tag um 10:00 Uhr mit einem festlichen Gottesdienst auf dem Silberberg. Bei schlechtem Wetter findet dieser in der Kirche Hohen Mistorf statt. Im Anschluss stehen schon die Kids der Teterower Grundschule mit ihrem Festprogramm und die kleinen Akrobaten vom SV Gnoien in den Startlöchern. Außerdem erfreuen der Musiker Christian Pörschke sowie die Teterower Schalmeien das Publikum mit einem musikalischen Programm.

Ganztägig – ab etwa 10:00 Uhr – laden zahlreiche Stände und Angebote zum Verweilen ein. Frisches Brot, Brötchen und Platenkuchen aus dem historischen Gutsbackofen, ein gemütlicher Kaffeegarten mit Apfelschmalzbröten sowie Kaffee und Kuchen der Dorfgemeinschaft Teschow sorgen für das leibliche Wohl. Darüber hinaus gibt es Burger, Pommes, Getränke, Eis, Fischspezialitäten, deftigen Erbseneintopf sowie Gegrilltes. Auch süße Spezialitäten wie Mutzen werden angeboten. Die Eröffnung erfolgt offiziell um 12.00 Uhr durch unseren Bürgermeister Andreas Lange.

Traditionelles Handwerk und historische Einblicke bietet die Schmiede mit Schmiedearbeiten sowie die Darstellung eines Waschtages wie um 1900 vom Stadtmuseum. Für Kinder und Familien gibt es ein umfangreiches Mitmachprogramm: Angelspiele, Stelzenlaufen, Seilspringen, Spinnen, Kinderschminken, eine Mal- und Bastelstraße sowie Brushen. Ein Kinderkarussell, eine Hüpfburg und Ponyreiten ab 14:00 Uhr runden das Angebot ab.

**Wann:** Donnerstag, 14. Mai 2026 ab 10.00 Uhr  
**Wo:** rund um Schmiede und Backhaus in Teschow

### **Himmelhoch - Frühlingsleicht**

An Himmelfahrt lädt das ThUSCH Teterow in der Zeit von 14 bis 18 Uhr zu einem bunten Frühlingsfest mit Musik und Poesie ein. In diesem Rahmen können sich kleine und große Theaterfreunde um 15 Uhr auf das Puppentheater „Die Prinzessin auf der Erbse“ (für Kinder ab 4 Jahren) freuen.

Im Königreich Papperonien ist alles friedlich: Das Volk ist glücklich, das Wetter schön, der König mild und weise und eigentlich konnte alles so bleiben. Aber der Prinz ist erwachsen geworden und soll heiraten. Wie nur findet er eine passende Braut? Es muss eine echte Prinzessin sein – getestet mittels Erbsentest! Viel lieber hätte er eine, mit der er herumtoben und Scherze machen kann. Bloß nicht so eine Mimose. ... Aber alles der Reihe nach.

**Wann:** Donnerstag, 14. Mai 2026 von 14.00 bis 18.00 Uhr  
**Wo:** ThUSCH, Am Schulkamp 3  
**Kartenvorverkauf:** Tourist-Information Teterow, Tel. 03996-171028

### **Vogelleben vor der Haustür (Teterow II)**

Bonusthema: Der Vogelzug

Am 17. Mai findet die vierte und letzte ornithologische Wanderung statt, die sich erneut ganz den heimischen Singvögeln widmet. Der Treffpunkt ist dieses Mal in **Teterow** auf dem Parkplatz des Friedhofs. Friedhöfe gelten als besondere Rückzugsorte für Singvögel, denn dort finden sich meist dichte Gebüsche und alte Bäume mit Höhlungen – ideale Bedingungen für das Brutgeschäft. Die Artenvielfalt wird durch das reichliche Nahrungsangebot für die Jungenaufzucht gefördert, da kaum Pestizide eingesetzt werden und zahlreiche Sträucher mit Beeren und Früchten wachsen. Zu diesem Zeitpunkt sind auch die letzten Zugvögel aus ihren Winterquartieren zurückgekehrt. Besonders in den frühen Morgenstunden herrscht ein reges Treiben: Aus allen Ecken und Gebüschern ertönen die vielfältigen Zwitscher- und Trillerlaute der Vögel.

Das Erkennen und Zuordnen der unterschiedlichen Vogelgesänge ist für viele Naturfreunde eine spannende Herausforderung. Um die besonderen Lebensweisen und cleveren Strategien der heimischen Vogelarten besser verständlich zu machen, lädt der Förderverein des Naturparks Mecklenburgische Schweiz und Kummerower See zu dieser speziellen Vogelstimmenwanderung ein. Die Führung übernimmt der erfahrene Ornithologe Peter Boje aus Teterow, der sein umfangreiches Wissen anschaulich und praxisnah vermittelt.

Das zentrale Thema dieser Wanderung ist der Vogelzug. Peter Boje erläutert, warum einige Vogelarten in der kalten Jahreszeit in der Region verbleiben, während andere den langen Weg in den Süden antreten – teilweise bis nach Südafrika. Die Teilnehmenden erhalten so einen faszinierenden Einblick in die unterschiedlichen Lebensweisen und Wanderstrategien der heimischen Vogelwelt.

Der Treffpunkt für die Wanderung ist am Sonntag um 6 Uhr morgens. Für eine optimale Vogelbeobachtung wird empfohlen, ein Fernglas mitzubringen.

**Wann:** Sonntag, 17. Mai 2026 um 6.00 Uhr  
**Treff:** Parkplatz St. Georg Friedhof, Am Friedhof

#### **„Teterow- Dit un Dat in Witt und Swart“** Ausstellung Fotostammtisch im Rathaus Teterow

Endlich ist es wieder soweit, am 20.05.2026 um 18:30 Uhr lädt die Stadt Teterow, vertreten durch Bürgermeister Herrn Lange, gemeinsam mit dem Teterower Fotostammtisch zu einer neuen Ausstellung ins Rathaus Teterow ein.

Nach dem Erfolg unserer Ausstellung „Eine Symphonie in Schwarz–Weiß“ im vergangenen Jahr reifte die Idee, unsere Stadt Teterow in Monochrom darzustellen. Keine leichte Aufgabe, wie die 13 Mitwirkenden von den insgesamt 20 Mitgliedern unseres Stammtisches merkten.

In Absprache mit der Stadt wurde aus über 100 eingereichten Fotos eine Auswahl der 40 schönsten Fotografien getroffen. Es gibt Altbewährtes zu sehen als auch neue Perspektiven und Blickwinkel auf unsere Stadt.

Lassen Sie sich gern überraschen von den vielfältigen Ansichten Teterows, die als Dauerausstellung unter dem Titel „Teterow- Dit un Dat in Witt und Swart“ im Rathaus zu sehen sein wird.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch, auf anregende Gespräche sowie auf neue Ideen und Impulse.

**Wann:** 20. Mai 2026 um 18:30 Uhr  
**Wo:** Rathaus Teterow, Am Markt 1-3

#### **„Rennfahrerball im Kulturhaus Teterow“** Pfingsten. Tanzen. Ausrasten.

Am 24. Mai heißt es im Kulturhaus: Schuhe an, Alltag aus! Der Veranstalter verspricht coole Drinks und heiße Beats. Live am Start ist die DUO-DISCO. Tickets sind ab sofort zu ermäßigtem Vorverkaufspreis in der Teterower Tourist-Information erhältlich.

**Wann:** Pfingstsonntag, 24.05.2026 ab 20.00 Uhr  
**Wo:** Kulturhaus Teterow, Niels-Stensen-Straße 1  
**Kartenvorverkauf:** Tourist-Information Teterow, Tel. 03996-171028

#### **„Little Women“** KinoDas besondere Mittwochskino im ThUSCH

Coming-of-Age-Geschichte über vier ungleiche Schwestern im Amerika des 19. Jahrhunderts, die ihren eigenen Weg suchen. Jo, Meg, Amy und Beth March wachsen während des Amerikanischen Bürgerkriegs bei ihrer Mutter auf. Jede der Schwestern hat eigene Träume: Jo will Schriftstellerin werden, Amy Malerin. Der Film (2019) springt zwischen der Kindheit und dem Erwachsenenalter hin und her und thematisiert die Herausforderungen für Frauen jener Zeit, finanzielle Unabhängigkeit und künstlerische Selbstverwirklichung zu finden.

**Wann:** Mittwoch, 27.05.2026 um 15.00 & um 20.00 Uhr  
**Wo:** ThUSCH, Am Schulkamp 3  
**Kartenvorverkauf:** Tourist-Information Teterow, Tel. 03996-171028

#### **„Malte 60“** **Birke und Malte Brekenfeld/ Malerei, Grafik, Zeichnungen, Plastik und Schmuck**

Der vielseitige Maler und Grafiker Malte Brekenfeld aus Repritz bei Tessin wird 60. Zu diesem Jubiläum zeigt der gelernte anatomische Zeichner und Maleriestudent der Kunsthochschule Berlin-Weißensee seine großformatigen, surrealen Traumvisionen auf Leinwand. Zu sehen sind sowohl frühe Arbeiten als auch aktuelle. Malte Brekenfeld ist zwar ein – auch angeleitetes – Urgestein Mecklenburgs, aber seine Werke, die Liebhaber in aller Welt finden, kommen international herum. Denn sie sind unter anderem auch auf der Aida-Kreuzschifflotte präsent. Der phantasievolle Maler, der seine detailverliebte Bildwelt unter anderem in den Gemälden von Hieronymus Bosch findet, stellt weltweit aus und hatte Gaststipendien unter anderem in London und Ahmedabad, Indien. Die Schmuckdesignerin Birke Brekenfeld findet ihre Inspirationen meist in der heimatischen Natur oder auf Reisen. Filigrane Fundstücke wie eine Kapsel vom Mohn oder ein bizarrer Blütenstock werden so zu floralen, extravaganten Schmuckstücken. Zur Vernissage am 29. Mai 2026 um 19.30 Uhr begrüßen wir auch Jacqueline Boulanger und Jockel Seefeldt. Ihre stilistische Palette reicht von federleichten Grooves im Stile Van Morrisons bis zu rockigen Songs a la Four Non Blondes. Mit der Vernissage am 21.08.2026 um 19 Uhr steigt zugleich die Bahnsteigfete der Galerie mit der Klasse Band „Klassenfahrt“ aus der Mecklenburgischen Schweiz, mit spritzigen Cocktails und einem bunten Buffett.

**Wann:** Freitag, 29. Mai 2026 bis Samstag, 22. August 2026  
**Wo:** Galerie Teterow, Bahnhof 1

## **Interessenbekundung Burgwallinsel gestartet**

Die Stadt Teterow und die Stadtwerke Teterow GmbH rufen ein Interessenbekundungsverfahren zur gastronomischen und touristischen Nutzung der Burgwallinsel aus:

### **Ausgangslage:**

Mitten im Teterower See befindet sich die wunderschöne Burgwallinsel, auf der schon Ende des 9. Jahrhunderts erste slawische Siedlungen entstanden. Dabei wurde auch eine ständig bewohnte Fluchtburg errichtet, deren Reste noch heute zu sehen sind. Im Jahr 2010 wurde die Burgwallinsel deshalb von der UNESCO zum schützenswerten Kulturgut der Menschheit erklärt. Zudem liegt die Insel im Landschaftsschutzgebiet „Mecklenburgische Schweiz und Kummerower See“.

Sie ist seit Jahrzehnten als äußerst beliebtes Ausflugsziel von Touristen, Tagesgästen und Einwohnern der Region weithin bekannt. Die Burgwallinsel ist aktuell mit einer Fähre sowie der auf dem Teterower See regelmäßig verkehrenden Barkasse Regulus zu erreichen. Rund um den Teterower See befinden sich jeweils Anlegestellen der Barkasse. Zudem kann die Burgwallinsel mit privaten Booten, SUPs etc. angefahren werden – ein nutzbarer Bootssteg ist ganz in der Nähe des Gaststättengebäudes. Kraftfahrzeuge sind auf der Burgwallinsel nicht erlaubt.

Im nördlichen Bereich der Burgwallinsel befindet sich das Gebäude der Traditionsgaststätte „Wendenkrug“. Es verfügt über Restaurant- und Veranstaltungsräume sowie eine nach Westen ausgerichtete, große Außenterrasse. Von der Terrasse hat man in der Nachmittags- und Abendsonne einen wunderschönen Ausblick auf den See und in die freie Natur. Zudem verfügt das Gaststättengebäude über Zimmer, die Gästen als Übernachtungsmöglichkeit dienen können.

### **Anlass des Interessenbekundungsverfahrens:**

Derzeit wird in einem Teil des Gaststättengebäudes lediglich eine einfache Imbissversorgung angeboten. Das Ziel dieses Interessenbekundungsverfahrens ist die Anbahnung und der spätere Abschluss eines langfristigen, Pachtvertrages für die Traditionsgaststätte „Wendenkrug“. Die Bergingstadt Teterow verbindet hiermit die Erwartung einer umfassenden Revitalisierung der Immobilie; der endgültige Abschluss entsprechender Genehmigungsverfahren steht noch aus.

Im Rahmen des künftigen Pachtvertrages sollen allgemeine vertragliche Rahmenbedingungen vereinbart werden, die einen wirtschaftlich eigenverantwortlichen Betrieb durch den Pächter gewährleisten und zugleich dem herausragenden landschaftsschutzrechtlichen und kulturhistorischen Charakter der Burgwallinsel Rechnung tragen.

Daher wird im Rahmen dieses Interessenbekundungsverfahrens nach Interessenten gesucht, die sich einen entsprechenden eigenen Betrieb der Gaststätte sowie der Gästezimmer vorstellen können.

### **Daten zur Gaststätte „Wendenkrug“:**

Die wesentlichen Eckdaten der künftigen Pachtsache und deren aktueller Zustand lassen sich derzeit wie folgt beschreiben:

- Größe des zu verpachtenden Grundstücks: ca. 1.325 m<sup>2</sup>
- Nutzfläche des Gaststättengebäudes: ca. 295 m<sup>2</sup>
- Nutzfläche der innenliegenden Gasträume: ca. 212 m<sup>2</sup>
- Nutzfläche der außenliegenden Terrasse (Biergarten): ca. 300 m<sup>2</sup>
- Anzahl der Gästezimmer: vsl. 6
- Betreiberwohnung: vsl. 1

Das Gebäude und seine technischen Einrichtungen befinden sich in einem guten Zustand. Bauliche oder technische Modernisierungen können im Zusammenwirken mit dem Pächter und der Baugenehmigungsbehörde beantragt und abgestimmt werden.

### **Anforderungen an Interessenten:**

Um eine Interessenbekundung wird gebeten, wenn Sie sich fachlich sowie strukturell geeignet und gewachsen fühlen, einen Betrieb mit der beschriebenen Zielstellung vor Ort zu etablieren und dauerhaft vorzuhalten. Bitte beachten Sie, dass der künftige Pächter alleiniger Träger des unternehmerischen Risikos des einzurichtenden Betriebs wird.

### **Einzureichende Unterlagen im Interessenbekundungsverfahren:**

Voraussetzung für die weitere Berücksichtigung einer Interessenbekundung ist die Einreichung aussagekräftiger Unterlagen (maximal 30 Seiten), die mindestens folgende Informationen umfassen:

1. Angaben zum Bewerber: Bei natürlichen Personen Name, Vorname, aktuelle Geschäftsanschrift, Telefonnummer und E-Mail-Adresse. Bei juristischen Personen Firmenname, Rechtsform, Registernummer und Registergericht, Geschäftsanschrift sowie Name und Kontaktdaten der vertretungsberechtigten Personen.
2. Fachliche und wirtschaftliche Eignung: Darlegung der fachlichen Qualifikation und der strukturellen Voraussetzungen zur eigenverantwortlichen Führung eines Gastronomie- und Beherbergungsbetriebes. Vorlage von mindestens zwei aussagekräftigen Referenzen aus vergleichbaren Tätigkeiten (inklusive Kontaktdaten der Ansprechpartner).
3. Grobes Betriebskonzept: Kurze Skizzierung der geplanten gastronomischen Ausrichtung, der Organisation des Zimmerbetriebs sowie der personellen Ausstattung. Besondere Berücksichtigung der logistischen Herausforderungen auf der autofreien Insel sowie Darstellung von Nachhaltigkeitsaspekten im Landschaftsschutzgebiet.
4. Wirtschaftliche Parameter und Pachtvorstellung: Angabe zwingender vertraglicher oder baulicher Voraussetzungen aus Sicht des Interessenten. Indikative und somit unverbindliche Angaben Ihrer Vorstellungen zur Pacht (monatlich oder jährlich; feste Pacht oder umsatzabhängige Pacht).

Die Interessenbekundung soll aussagekräftige Angaben mindestens zu den obigen Punkten beinhalten und so einen ersten Eindruck über Ihre Eignung sowie Vorstellungen zum künftigen Betrieb vermitteln. Anhand dieser Informationen erfolgt eine Auswertung der Interessenbekundung und die Entscheidung über eine Einladung zur Teilnahme am anschließenden Auswahlverfahren. Die einzureichende Interessenbekundung stellt deshalb noch kein verbindliches Angebot dar.

**Weiterer Ablauf:**

Die vollständige Interessenbekundung ist als PDF per E-Mail an a.grindel@sw-teterow.de unter dem Betreff „Interessenbekundung [Name des Absenders]“ bis spätestens zum 31.08.2026 einzureichen.

Über die Möglichkeit zur Teilnahme am folgenden Auswahlverfahren erhalten Sie voraussichtlich bis spätestens zum 31.12.2026 eine Mitteilung. Damit endet das Interessenbekundungsverfahren.

Nach Abschluss der noch laufenden Genehmigungsverfahren übersenden wir den zugelassenen Teilnehmern am Auswahlverfahren dann konkrete Anforderungen an das anschließend von diesen einzureichende, verbindliche Angebot.

**Rechtliche Hinweise:**

Bei dem vorliegenden Interessenbekundungsverfahren handelt es sich um einen vorgelagerten, unverbindlichen Markterkundungsprozess zur Vorbereitung eines zivilrechtlichen Pachtvertrages. Es handelt sich hierbei ausdrücklich nicht um die Vergabe eines öffentlichen Auftrags oder einer Dienstleistungskonzession im Sinne der Vergabe- und Vertragsordnungen. Das Interessenbekundungsverfahren kann deshalb auch jederzeit abgebrochen werden.

Ein Rechtsanspruch auf die Durchführung eines anschließenden Auswahlverfahrens, auf die Einladung zu Vertragsverhandlungen oder auf den Abschluss eines Vertrages besteht nicht.

Jegliche Erstattung von Kosten, die durch die Beteiligung an diesem Interessenbekundungsverfahren entstehen, ist ausgeschlossen.

**Hinweis zum künftigen Vertragspartner:**

Wir weisen vorsorglich darauf hin, dass die Bergringstadt Teterow Eigentümerin der Liegenschaft ist und künftige Verpächterin der Anlage sein wird. Die Objektverwaltung wird zukünftig durch die Teterower Wohnungsgesellschaft mbH wahrgenommen.

Ein Anspruch auf Abschluss des Pachtvertrages wird weder durch die Teilnahme an diesem Interessenbekundungsverfahren noch durch die eventuelle Einladung zum Auswahlverfahren begründet.

Der finale Vertragsabschluss mit der Bergringstadt Teterow steht zudem unter dem Vorbehalt der Genehmigung der Haushaltssatzung der Stadt durch die Rechtsaufsichtsbehörde.

**Durchführende Stelle:**

Das Interessenbekundungsverfahren wird durchgeführt von:  
Stadtwerke Teterow GmbH  
Gasstraße 26  
17166 Teterow  
Ansprechpartner für etwaige Rückfragen:  
Herr Andreas Grindel, Tel. 03996-153329

Teterow, den 29.04.2026

**Anhang: Datenschutzhinweise gemäß Art. 13 DSGVO**

Im Rahmen dieses Interessenbekundungsverfahrens erheben wir personenbezogene Daten. Die Verarbeitung erfolgt im Einklang mit der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Landesdatenschutzgesetz M-V.

Verantwortlicher:

Stadtwerke Teterow GmbH  
Gasstraße 26  
17166 Teterow

Datenschutzbeauftragte:

Frau Sabine Walter

Zweck und Rechtsgrundlage:

Die Datenverarbeitung erfolgt ausschließlich zum Zweck der Durchführung des Interessenbekundungsverfahrens und der Anbahnung eines Pachtvertrages (Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO).

Speicherdauer:

Die Daten von Interessenten, die nicht für das nachfolgende Auswahlverfahren berücksichtigt werden, werden spätestens nach Abschluss der Vorauswahl datenschutzkonform gelöscht.

Ihre Rechte:

Sie haben das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung (Art. 17 DSGVO), Einschränkung der Verarbeitung sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit.

Zudem haben Sie das Recht auf Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde (Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Mecklenburg-Vorpommern)